

## „Luther 1524“: Eine Zäsur in der Entwicklung des Schulwesens in Thüringen

*Im März steht in der Vortragsreihe „Luther 1524“ der LutherMuseen in Wittenberg ein Vortrag über die Auswirkungen der Reformation auf das Schulwesen auf dem Programm.*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

### Wittenberg, den 20. Februar 2024

Am Dienstag, den 05. März spricht Dr. phil. Andreas Dietmann in der Vortragsreihe „Luther 1524“ der LutherMuseen in Wittenberg unter dem Titel „Eine Zäsur in der Entwicklung des Schulwesens in Thüringen“ über die Auswirkungen der Reformation auf die Schulen und Luthers Haltung dazu.

Die Reformation hatte früh einen umwälzenden Einfluss auf die schulischen Verhältnisse in den Städten. Ein Niedergang vieler Schulen veranlasste Martin Luther im Jahr 1524 dazu, seine berühmte Schrift an die „Ratsherren aller Städte deutschen Lands“ zu schreiben, um sie dazu zu bewegen, neue Schulen zu begründen. Das Jahr 1524 bildet somit eine bedeutende Zäsur in der Entstehung eines reformatorischen Schulwesens. Andreas Dietmann geht in seinem Vortrag dieser Entwicklung anhand des thüringischen Raumes nach und stellt Luthers Ratsherrenschrift in einen größeren historischen Zusammenhang.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen wird gebeten, per Mail an [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) oder telefonisch unter 03491-4203 171.

HINWEIS: Der Vortrag war ursprünglich für den 19. März 2024 vorgesehen und wird nun vorverlegt.

**WER:** Dr. phil. Andreas Dietmann studierte Mittelalterliche Geschichte, Alte Geschichte und Kunstgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. 2018 folgte die Promotion. Seit 2018 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig im Projekt „Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ tätig.

**WANN:** Dienstag, den 05. März 2024 um 18:30 Uhr

**WO:** Kapelle im Augusteum, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg